

DATES - Stadtwagenzi 05/05

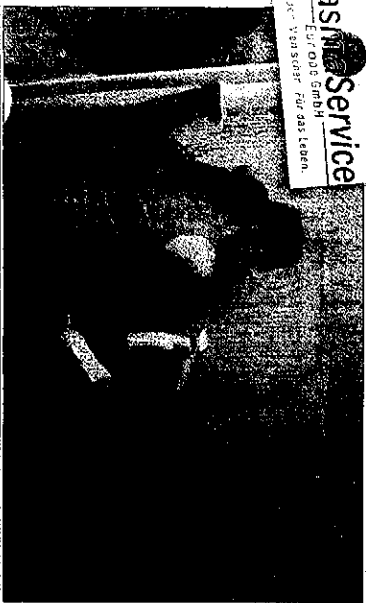
PREMIERE

tiert durch

SMS Service

Für jede GmbH

24h-Versteher für das Leben.



CAPELIGHT PICTURES

DATES

Sunshine Cleaning

Mo., 18. Mai, 20 Uhr

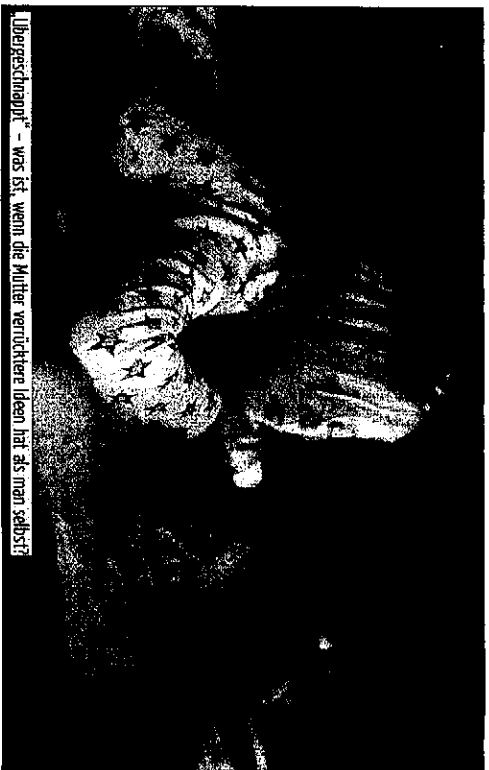
Das Geschäft mit dem Tod anderer Leute hatten sich die beiden Schwestern Rose (Amy Adams) und Norah (Emily Blunt) irgendwann anders vorgestellt. Zuerst sah die aus der Not geborene Idee, die blutverschmierten Tatorte von Mord- und Suizidopfern zu reinigen, ganz easy aus. Immerhin stand auch die Zukunft von Roses kleinem Sohn Oscar (Jason Spevack) auf dem Spiel. Der Sprössling flog nämlich schmutzstracks von der Schule, weil er unermüdlich die Beine seiner Lehrerin abzuwischen versuchte. Und eine Privatschule, wie Rose sie sich für Oscar fortan wünscht, ist nun mal ziemlich teuer. Ein wenig leichtgläubig geht sie daran, aus ihrem Job bei einer Reinigungsfirma eine Passion zu machen: „Sunshine Cleaning“ - die überall dort aktiv wird, wo sich streitende Eheleute oder aggressive Ganoven gegenseitig das Gehirn aus dem Schädel schossen. Oder aber auch Selbstmörder ihrem verzweifelten Leben ein vornehmliches Ende bereiteten. Als Rose und Norah an einem dieser Tatorte eines Tages ein mit einem Namen versehenes Foto finden, machen sich die beiden auf die Suche nach dieser Person. Auch wenn es die be den Todesschauplatz-Putzerinnen im Grunde nichts angeht, übt diese Frau namens Lynn Weisman (Mary Lynn Rajskub) eine seltsame Faszination auf sie aus. Der skurrilen Umstände nicht genug, gesellt sich zu den beiden Schwestern noch ihr Vater Joe (Alan Arkin) dazu: Der alte Mann hat es sich in den Kopf gesetzt, eine Wägenladung Shrimps gewöhnbringend an den Mann zu bringen. Das Geschäft geht schief und stinkt bald zum Himmel...

100 X 2 FREIKARTEN:

50X2 Karten: Fr., 15. Mai, ab 8.00 Uhr im Plasma-Zentrum Magdeburg, Am Fuchsberg 11

50X2 Karten: SMS mit Gewinncode: bm,555,555;Name,Vername bis So., 17. Mai an die 86661. Infos auf S. 60.
Gewonnene Karten abholen: Mo., 18. Mai, 19.20-19.50 Uhr am DATES-Stand im Cinemaxx-Foyer.

Zusätzliche Kaufkarten an der Abendkasse!



„Übergestimmte“ – Was ist, wenn die Mutter verdrückten Ideen hat als man selbst?

Inflation des Lebens

Das Filmfestival „Ausnahmezustand – Verrückt nach Leben“ verblickt das Tabuthema psychische Krankheiten und seelische Probleme bei Jugendlichen

Wer sein Leben reflektiert, entdeckt vielleicht eine mehr oder weniger kennzeichnende Vergangenheit des seelischen Ausnahmezustands. Die Wurzeln hierfür sind so vielfältig wie ihre Ausprägungen und reichen vom Durchleben negativer Ereignisse über Schockzustände bis hin zu unüberwindbaren Hirngespinnsten. Wie die Gefühlswelt jugendlicher aus den Fugen geraten kann, wird beim Filmfestival „Ausnahmezustand – Verrückt nach Leben“ in Filmen dokumentiert. Sieben nationale und internationale Medienproduktionen werden an sechs Tagen davon berichtet, wie es ist, wenn man vom Leben verrückt geworden ist und nun eben wieder nach diesem verrückt ist. Es werden die verschiedensten Schicksale, aber immer ein Thema beleuchtet: das geistige Ungleichgewicht. Wie die Grenze zwischen einem Ausnahmezustand und einer psychischen Erkrankung verschwimmt, zeigt der Dokumentarfilm „Lebenszeichen“. Er begleitet fünf Mädchen und junge Frauen auf ihrem



„Und plötzlich war alles anders“ – erste jugendliche

Weg aus dem Teufelskreis des selbst Verletzens. Mit Filmen wie „War Child“ greift das Festival ebenfalls Themen wie Kindersoldaten oder mit „Recovery – wie die Seele gesunder“ auch den Weg zurück ins Leben auf. In Gesprächsforen, Lesungen und Theaterinszenierungen soll gezeigt werden, dass eine psychische Krankheit menschlich und vor allem heilbar ist. (SK)

DATES Filmfestival „Ausnahmezustand“, 14. bis 20.

Mai, Moritzhof, alle Filme im Timer oder auf www.ausnahmezustand-filmfest.de

DVD-Neuerwerbungen

The Warlords



Mitten in der Taiping-Rebellion, in der 50 Millionen starben, steht im Herbst 1870 General Pang im Blut seiner gefallenen Soldaten. Er trifft den Rebellen Jiang Wu Yang, der ihn zu seinem Anführer Zhao Er-hu führt. Pang wird Mitglied der Rebellen und die drei Männer sogar Blutsbrüder. Doch auf dem Weg zur Macht verliert er die ideale seiner Freunde und aus den einstigen Blutsbrüdern werden tödliche Gegner... ab 9. Mai auf DVD

Der Champagner Spion



Es geht um die Anfänge des Staates Israel. Es ist ein Dokumentarfilm über die wahre Geschichte des deutschen Mossad-Agenten Zeev Gur Arie, erzählt durch seinen Sohn Oded. Der taucht ein in die dunkle und zugleich glamouröse Geschichte seines Vaters und berichtet vom Preis, den seine Familie im Schattenreich des Geheimdienstes zahlen musste. Spannende Zeitgeschichte! ab 8. Mai auf DVD

Der fliegende Ferdinand



Die Fernsehserien aus der damaligen Tschetschenowäke sind seit den 70er Jahren eine der größten Attraktionen des Kinder-TV-Programms. Bis heute haben die kultklassiker Generationen von Kindern mit ihren fantasievollen Geschichten und liebevollartigen Figuren verzaubert. Die DVD-Box enthält 11 Folgen à 25 Minuten in restaurierter Bild- und Tonqualität – für magisch-nostalgische Momente. Ab 22. Mai auf DVD

Ein Pferd für Moondance



Alles scheint bei Renegades Moondance schiefzulaufen. Da findet sie ein freilaufendes Pony, als der Besitzer das Pony „Checkers“ zurückholt. Bietet sie ihm Hilfe im Stall an, wenn sie dafür feststunden nehmen darf, Anfangs ist der mutröse Gutbesitzer Dante skeptisch, doch schon bald erkennt er das große Potenzial des Renegades. Vielleicht magische Kräfte. Gefühlskino für die ganze Familie. seit 13. März auf DVD

